



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, Lehrstuhl für Bodenkunde und Geoökologie**, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **befristet bis zum 31.12.2027** zu besetzen:

Technischer Mitarbeiter/-in (w/m/d) **(Techniker/-in/ Elektroniker/-in/ Mechatroniker/-in)** **Kenn-Nr. 42/2025**

Die Arbeitszeit umfasst 20 Wochenstunden (50 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach § 14 Abs. 1 TzBfG (projektbezogene Befristung).

Ihr Arbeitsbereich:

Der Lehrstuhl für Bodenkunde und Geoökologie verfügt über verschiedenste Sensoren und Instrumente zur Erforschung umweltspezifischer und -chemischer Zusammenhänge. Diese werden teilweise auch am Lehrstuhl entwickelt, bzw. weiterentwickelt und im Labor und im Feld eingesetzt. Daten werden online und in-situ erhoben, wozu die entsprechende Technologie durch den Lehrstuhl eingesetzt werden muss. (<https://www.uni-potsdam.de/de/umwelt/forschung/ag-bodenkunde-und-geoekologie>)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Weitentwicklung und Bau von low-cost Bodenfeuchtesensorsystemen
- Auslegung, Aufbau und Wartung von meteorologischen und bodenkundlichen Sensorsystemen
- Reparatur von Sensorsystemen
- Programmierung von Sensorsystemen
- Management von Sensoren erhobenen Daten

Sie bringen Folgendes mit:

- Ausbildung als Techniker/-in¹, Elektroniker/-in¹ oder Mechatroniker/-in¹ bzw. eine Ausbildung im Bereich der Sensortechnologie
- Führerschein Klasse B
- Erfahrungen im Sensorbau und in der Anwendung von Sensoren im Feld

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Erfahrungen in der digitalen Datenübertragung und im Datenmanagement
- Programmierkenntnisse in Bezug auf die Steuerung von Sensoren
- Bereitschaft im Feld zu arbeiten
- Deutsch fließend in Wort und Schrift

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Englisch fließend in Wort und Schrift
- Kenntnisse in der statistischen Datenauswertung
- Interkulturelle Erfahrung und Auslandserfahrung
- Bereitschaft mit jungen Menschen (Studierende, Promovierende) zusammenzuarbeiten und diese im Umgang mit Sensoren anzuleiten

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Entwickeln Sie sich und Ihre Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungsangeboten weiter; nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten, anteilige mobile Arbeit (z.B. im Home-Office) sowie die Option zur Arbeit in Teilzeit an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Je nach Tätigkeit können tarifliche Zulagen (z.B. Rufbereitschaft, Schichtarbeit, Erschwerniszuschlag) gewährt werden.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 42/2025**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am 21.05.2025.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen der Professurinhaber der Professur Bodenkunde und Geomorphologie, Herr Prof. Dr. Stefan Norra, per E-Mail: stefan.norra@uni-potsdam.de und Telefon: +49 331 / 977 – 213865, gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 22.04.2025